

»...mitten in der Stadt«.

Halle zwischen Säkularisierung und religiöser Vielfalt.

Hrsg. von Daniel Cyranka und Helmut Obst im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle. Halle 2001.
254 S., 100 Abb., € 9,90; ISBN 3-931479-23-4



Anlässlich des von den Franckeschen Stiftungen initiierten »Jahres der Religion« in der Stadt Halle (Saale) liegt erstmals eine Bestandsaufnahme der Kirchen und Religionsgemeinschaften in einer ostdeutschen Großstadt vor. Der Band informiert über Geschichte, Selbstverständnis und Leben der ca. 30 in Halle aktiven Kirchen und Religionsgemeinschaften. Sie werden jeweils mit einer Selbstdarstellung und einigen Abbildungen präsentiert.

In den letzten 50 Jahren hat sich die Zahl der Konfessionslosen in Halle etwa verzehnfacht. Dennoch weist eine in so starkem Maße säkularisierte Großstadt ein reiches religiöses Leben von wachsender Vielfalt auf. Davon berichtet der erste Teil dieses Bandes. Angesichts der Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit in der Stadt Halle keiner Religionsgemeinschaft angehört, wird in einem zweiten Teil dem Phänomen der so genannten Konfessionslosigkeit nachgegangen. Im abschließenden dritten Teil wird das Thema Säkularisierung aus der Sicht der Religionssoziologie diskutiert.